Ulrich Nußbaumer verschenkte auf dem Kathrinemarkt seine handgefertigten Nistkästen an Sulzberger Familien gegen eine kleine Spende.

Freude über den Scheck: familieplus-Teamleiterin Helene Blank, Susanne Marosch (Geben für Leben), Initiator Ulrich Nußbaumer und Bgm. Helmut Blank.

# 600 Vogelhäuschen für guten Zweck

## Spendenerlös für handgefertigte Nistkästen geht an „Geben für Leben“.

**SULZBERG** Passend zum Frühlingsanfang warten in Sulzbergs Gärten nagelneue Behausungen auf Amsel, Drossel, Fink und Star. „Ich schenke jedem Sulzberger ein Vogelhäuschen“, kündigte der Sulzberger **Ulrich Nußbaumer** vor über einem Jahr an. Aus seiner Idee wurde eine einzigartige Kooperation zwischen der familieplus-Gemeinde und der Vogelschutz-Organisation birdlife Vorarlberg – und eine außergewöhnliche Spendenaktion.

### Spende an „Geben für Leben“

Nußbaumer fertigte insgesamt 600 Nistkästen in Handarbeit und in unterschiedlicher Bauweise, angepasst an die Bedürfnisse der künftigen gefiederten Bewohner. Die Materialien stellten unter anderen Holzbau Blank aus Sulzberg und die Spenglerei Schwendinger & Fink aus Wolfurt zur Verfügung.

Beim alljährlichen Kathrinemarkt konnte sich schließlich jede Sulzberger Familie ein Vogelhäuschen abholen. Durch freiwillige Spenden kamen 1500 Euro zusammen, über die sich vergangene Woche – auf Wunsch des vor Jahren selbst schwer erkrankten Ulrich Nußbaumer – der Verein „Geben für Leben“ freuen konnte. Den Scheck überreichte Bgm. **Helmut Blank** gemeinsam mit familieplus-Teamleiterin **Helene Blank** und Ulrich Nußbaumer der Vereinsobfrau **Susanne Marosch.** „Ich freue mich, dass aus dieser Idee eine solch erfolgreiche Aktion geworden ist, von der alle etwas haben: der Verein, der Initiator, die Natur und unsere Familien“, bedankte sich Helmut Blank bei allen Beteiligten.

# Der Play-off-Zug ist abgefahren

## Der EC Bregenzerwald ist aus dem Rennen um Platz zwölf.

**ANDELSBUCH, DORNBIRN** Die ersatzgeschwächten Wälder – neben den Bulldogs-Kooperationsspielern fehlten auch die Stammkräfte **Christian Ban, Julian Metzler** und **Maximilian Hohenegg** verletzungsbedingt – forderten den amtierenden Meister aus Asiago voll, am Ende stand das Juurikkala-Team aber trotz einer 2:0-Führung erneut mit leeren Händen da.

### Glanztaten von Schmidt

Im ersten Abschnitt hielt der 18-jährige Villach-Neuzugang **Alexander Schmidt** im Tor seine Farben mit mehreren Glanztaten schadlos, auf der Gegenseite staubte **Daniel Ban** nach einem Schuss von **Panu Hyyppä** zur Wälder Führung ab (16.). Ersterer sorgte im zweiten Drittel, in dem sich beide Mannschaften mit offenem Visier begegneten, in Überzahl für das 2:0, indem er einen Blueliner von **Otto Linke** abfälschte (35.). Nur 26 Sekunden später durften allerdings auch die Gäste erstmals jubeln.

### Überzahl nicht genützt

In der Folge ließen die Hausherren weitere gute Möglichkeiten, darunter eine eineinhalbminütige 5:3-Überzahlsituation, ungenützt verstreichen, was die abgebrühteren Venetier daraufhin mit zwei weiteren Treffern bestraften. Nach dieser Niederlage ist der Play-off-Zug für die Wälder endgültig abgefahren. „Dieses Spiel war ein Spiegelbild der gesamten Saison.

Phasenweise haben wir tolle Leistungen abgeliefert, die schlussendlich aber meistens unbelohnt blieben“, resümierte Coach **Markus Juurikkala.**

### Abschied mit Anstand

In den verbleibenden drei Partien – davon zwei zuhause – möchten sich Kapitän Christian Ban & Co. mit Anstand verabschieden. Nach dem Spiel diese Woche gegen Asiago Hockey gastiert am Mittwoch, 6. März, der HDD Jesenice ab 20 Uhr in der Dornbirner Messeeishalle.

Am Samstag, 9. März, steht dann die letzte Partie der Saison 2018/19 in Sterzing gegen die Wipptal Broncos auf dem Programm. **SIHA**

Maximilian Hohenegg möchte in den verbleibenden Partien wieder auflaufen.